

Pressemeddelelse
Nordfriesland, 02.06.2022

SSW-Sekretariat in Nordfriesland wird gestärkt

Nach der erfolgreichen Landtagswahl, wo der SSW Nordfriesland zum ersten Mal in seiner Geschichte mit Lars Harms und Sybilla Nitsch durch zwei Abgeordnete in Schleswig-Holsteinischen Landtag vertreten ist, wird auch das Sekretariat vor Ort mit neuen MitarbeiterInnen gestärkt.

Ab dem 01.06.2022 ist der 58-jährige Helge Harder neuer Kreissekretär für den SSW Nordfriesland und Helgoland. Er folgt auf Uli Stellfeld-Petersen, der nach 15-jähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand geht. Der Tönninger Helge Harder ist gelernter Maschinenschlosser, Industriemeister Metall und Schweißfachmann und war jahrelang Betriebsratsvorsitzender eines lokalen Unternehmens. Dazu vertritt er den SSW als Fraktionsvorsitzender in der Tönninger Gemeindevertretung. Das vordringlichste Ziel der Arbeit von Helge Harder im ersten Jahr wird die Organisation der Kreistags- und Kommunalwahlen in Nordfriesland sein.

Verstärkung bekommt er von der 34-jährigen Marlene Christiansen aus Bredstedt. Marlene Christiansen, die auch im SSW Bredstedt engagiert ist, arbeitet bereits als wissenschaftliche Mitarbeiterin der SSW-Landtagsfraktion und wird nun insbesondere die Arbeit der Kreisvorsitzenden Sybilla Nitsch unterstützen und koordinieren sowie sich um die Social Media-Arbeit kümmern. Beide werden auch als WahlkreismitarbeiterIn für die nordfriesische Landtagsabgeordnete tätig werden.

Sybilla Nitsch freut sich auf die Zusammenarbeit: „Mit dieser personellen Neuaufstellung im SSW-Sekretariat wollen wir die Arbeit vor Ort im Hinblick auf die Kommunalwahlen 2023 unterstützen und die Wahlkreisarbeit intensivieren. Wir planen Bürger-Sprechstunden, Onlineforen und andere Formate, um die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort zu verbessern. Wir wollen das Sprachrohr für die Sorgen und Belange der nordfriesischen Bevölkerung sein.“

Sybilla Nitsch dankte Uli Stellfeld-Petersen für seine hervorragende Arbeit für den SSW Nordfriesland und Helgoland, die mit einem fulminanten Wahlsieg am 8. Mai gekrönt wurde. Uli Stellfeld-Petersen wird bis zur Kommunalwahl im Mai 2023 den Fraktionsvorsitz im Kreistag beibehalten und auch Sybilla Nitsch wird ihr Kreistagsmandat weiter wahrnehmen.